

DIALOG TARIFBLATT MY MOBILE LIGHT

	€ exkl. Mwst.	€ inkl. Mwst.
Einmaliges Aktivierungsentgelt	57,5000	69,00
Monatliches Grundentgelt¹	16,658	19,99
*unlimitierte Freiminuten österreichweit ⁴	0,0000	0,00
*unlimitierte SMS ⁴ (inkl. Nachrichtendienste – 0828, ausgenommen M-Commerce) österreichweit (SMS-Empfangsbestätigung nicht inkludiert)	0,0000	0,00
** 50 Auslands- & Roaming-Minuten innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (ausgenommen Überseegebiete), Liechtenstein, Norwegen, Island, Schweiz.	0,0000	0,00
*** 50 SMS im Ausland innerhalb der EU bzw. von Österreich in EU-Mitgliedsstaaten. Inkludiert sämtliche EU-Mitgliedsstaaten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (ausgenommen Überseegebiete), Liechtenstein, Norwegen, Island, Schweiz.	0,0000	0,00
*Datenvolumen im Inland 3 GB (nach Verbrauch wird die Datenübertragung gestoppt) Beworbene Bandbreite: Max. 10 Mbit/s Down- und 2 Mbit/s Upload ⁵	0,0000	0,00
Konvergente Dienste (0780)	0,5667	0,68
Telefonstörungsannahmestellen (111xxx)	0,2917	0,35
Dial Up Zugänge (0718)	0,2917	0,35
SMS je Nachricht ins Ausland	0,2917	0,35
SMS-Empfangsbestätigung/M-Commerce-Dienste	0,2917	0,35
Jährliche Leistungspauschale ²	16,6667	20,00

5) Im Einklang mit der EU Verordnung 2015/2120 informieren wir Sie auf ihrem Vertragsformular über die geschätzte maximale Bandbreite an der Vertragsadresse.

Datenoptionen: siehe gesondertes Datenoptionsblatt

Tarife Sprachtelefonie von Österreich ins Ausland (Preise inkl. Mwst.):	
Europa: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vatikan, Zypern	€ 0,99
Weltzone 1 : Alaska, Andorra, Australien, Bahamas, Bosnien, Färöer Inseln, Island, Japan, Mazedonien, Montenegro, Neuseeland, Puerto Rico, Serbien, Singapur, USA + Kanada	€ 0,99
Weltzone 2: Albanien, Algerien, Hongkong, Jungferninseln USA, Marokko, Oman, Russland, Tunesien, Ukraine, Weißrussland	€ 0,99
Weltzone 3: Bermuda, Brasilien, Brunei, Chile, Christmas-Inseln & Cocos-Inseln, Dom-Rep, Georgien, Ghana, Grönland, Israel, Jamaica, Kasachstan, Kirgistan, Libyen, Macao, Malaysia, Mexiko, Südafrika, Südkorea, Tadschikistan, Taiwan, Usbekistan, VAE, Venezuela	€ 0,99
Weltzone 4: Alle übrigen Länder	€ 0,99

Zonen-Sprachroaming (Telefonie im Ausland – Preise inkl. Mwst.)				
	Taktung	Abgehend	Ankommend	SMS
Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Franz. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Monaco, Reunion, St. Barthelemy, St. Martin), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern	30/1 für abgehende und 1/1 für ankommende Gespräche	€ 0,06	€ 0,01368	€ 0,024
Zone 2: Andorra, Färöer Inseln, Schweiz	60/60	€ 1,29	€ 0,59	€ 0,25
Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago)	60/60	€ 1,99	€ 0,99	€ 0,35
Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, Bangladesch, Botswana, China, Dom. Republik, Ghana, Indien, Irak, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Libanon, Macao, Madagaskar, Marokko, Mauretanien, Nigeria, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tunesien, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam	60/60	€ 3,49	€ 1,49	€ 0,40
Zone 5: Afghanistan, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Elfenbeinküste, Georgien, Hongkong, Indonesien, Iran, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kenia, Kirgistan, Kolumbien, Kuba, Kuwait, Libyen, Malaysien, Malediven, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Oman, Palästina, Peru, Philippinen, Qatar, Russland, Senegal, Serbien, Seychellen, Sri Lanka, Sudan, Syrien, Ukraine, Uruguay, Usbekistan, Zimbabwe und alle nicht angeführten Länder	60/60	€ 4,29	€ 1,99	€ 0,45

Zonen-Datenroaming³ (Datenverkehr im Ausland – Preise inkl. Mwst.)	
Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Monaco), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern	€ 0,06
Zone 2: Schweiz	€ 1,10
Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago)	€ 1,50

Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, China, Dom. Republik, Indien, Jordanien, Macao, Marokko, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate	€ 1,50
Zone 5: Argentinien, Belarus, Brasilien, Chile, Georgien, Hongkong, Indonesien, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kolumbien, Kuwait, Malaysien, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Philippinen, Russland, Serbien, Sri Lanka, Ukraine, Uruguay und alle nicht angeführten Länder	€ 1,50

Bis 15.06.2017 ziehen wir Ihnen in der Roaming-Zone 1 genutzte Einheiten (Min./SMS/Daten) nicht von Ihren gegebenenfalls im Tarif inkludierten Inlands-Freikontingenten ab.

Ab 15.06.2017 wird gemäß der EU-Roamingverordnung der inländische Endkundenpreis für Roamingdienste verrechnet.

MMS im Inland (Preise inkl. Mwst.)	
Datenvolumen 0-30 kB	€ 0,40
Datenvolumen 31-70 kB	€ 0,60
Datenvolumen 71-300 kB	€ 0,90
MMS-Abo lt. Abo-Preis	

MMS im Ausland (Preise inkl. Mwst.)	
Roamingzone 1 (EU-Zone)	€ 0,24
Roamingzone 2 bis 5	€ 0,24
MMS-Abo lt. Abo-Preis	

***Fairlimit:**

Inkludiert sind unlimitiert Freiminuten und SMS (inkl. Nachrichtendienste – 0828, ausgenommen M-Commerce) österreichweit. 3 GB Datentransfer österreichweit bis zu 10 Mbit/s Down- und 2 Mbit/s Upload – Taktung in 50 KB-Blöcken. Nach Verbrauch von 3 GB Datenvolumen wird die Datenübertragung gestoppt.

** 50 Auslandsminuten gelten für Telefonie aus Österreich in die inkludierten Länder sowie innerhalb eines jeweils inkludierten Landes. Weiters gelten Auslandsminuten für Telefonie von allen inkludierten EU – Ländern in alle inkludierten EU – Länder (ausgenommen Überseegebiete) sowie in die Schweiz, nach Norwegen, Island und Liechtenstein.

*** 50 inkludierte SMS gelten aus Österreich in die inkludierten Länder sowie innerhalb eines jeweils inkludierten Landes. Weiters gelten inkludierte SMS von allen inkludierten EU – Ländern in alle inkludierten EU – Länder (ausgenommen Überseegebiete) sowie in die Schweiz, nach Norwegen, Island und Liechtenstein.

Der Tarif inkludiert ein preisgestütztes Endgerät gemäß gesonderter Preisliste oder eine Gutschrift. Für den Versand von Hardware werden pro Bestellung pauschal € 5,90 inkl. Mwst. verrechnet. Optional: Versand per EMS: € 9,90 inkl. Mwst. (auf Kundenwunsch).

Mindestvertragsdauer 24 Monate. Tarifwechsel: In den ersten 12 Monaten ab Neuanschaffung ist ein Tarifwechsel in einen Tarif mit niedrigerer monatlicher Grundgebühr (Tarifdowngrade) ausgeschlossen. Taktung 60/60. SMS-Empfangsbestätigung: Für die Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services „SMS-Empfangsbestätigung“ werden 35 Cent pro Bestätigungs-SMS verrechnet.

1) Für diesen Tarif gilt folgende Wertsicherung als vereinbart: DIALOG ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht (sollte dieser nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle) im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich. Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar (und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum). Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmals kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden. Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von DIALOG zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in dem DIALOG zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

2) Der Kunde wird bei Vertragsabschluss ausdrücklich auf die einmal jährlich fällige Leistungspauschale hingewiesen. Die genaue Auflistung der inkludierten Leistungen finden Sie in der Leistungsbeschreibung – Besondere Bestimmungen für Mobilfunk.

3) Roamingzone 1: Preis pro MB, kilobytegenaue Abrechnung (außer MMS). Übrige Roamingzonen: Preis pro 100 KB, Abrechnung je 100-KB-Block.

4) Bei den unlimitierten Inlandsminuten/SMS gibt es grundsätzlich keine Einschränkung der Freieinheiten. Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich DIALOG das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Sprachtarifes stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Besondere Bestimmungen zu allen Vertragstarifen:

Verbindungsentgelte gelten österreichweit, inkl. 050, 0517, 057, 059 und 0720er Rufnummern, ausgenommen Sonderrufnummern und Mehrwertdienste. Alle Preise verstehen sich in € inkl. USt. Informationen zu den Entgelten für Verbindungen zu Sonderrufnummern und Mehrwertdiensten können der Leistungsbeschreibung – Besondere Bestimmungen für Mobilfunk entnommen werden.

Im jeweiligen Tarifpaket enthaltene Freieinheiten (Telefonie / SMS) gelten innerhalb Österreichs und für jeweils eine Abrechnungsperiode. Eine Übertragung in die nächste Abrechnungsperiode ist nicht möglich. Ist die Abrechnungsperiode kürzer als ein Monat, werden Freieinheiten und Grundgebühr / Paketpreis aliquotiert. Nach Verbrauch der Freieinheiten wird gemäß dem jeweiligen Tarif verrechnet.

Telefonie zu anderen Mobilfunkanbietern ist jeder aktive Anruf zu Anschlüssen, die mit den Vorwahlen 0664, 0699, 0650, 0660, 0681, 0688 oder 0680 beginnen. Ausgenommen sind Anrufe zu Anschlüssen mit den angeführten Vorwahlen, die aufgrund von MNP zu T-Mobile Austria gewechselt sind.

Es gelten die aktuellen AGB der T-Mobile Austria GmbH /DIALOG telekom GmbH & Co KG www.dialog-telekom.at, / Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten. 05/2016

Informationen zu Netzwerkmanagement und Geschwindigkeiten

Im Fall einer vorübergehenden, starken Verkehrsauslastung in unserem Netz oder Teilen davon, stellen standardisierte Funktionen und ein durchgängig dafür abgestimmtes Ende-zu-Ende-Design des Netzwerks eine weiterhin effiziente und faire Nutzung der vorhandenen Netzressourcen durch allen Teilnehmern in der betroffenen Region sicher. Zur Optimierung der Gesamtübermittlungsqualität können einzelne Verkehrskategorien (Services: z.B. Sprachtelefonie oder Produkte: z.B. Mobile/Stationär) priorisiert werden. Diese Maßnahmen erfolgen stets aufgrund technischer Gegebenheiten und nicht aufgrund kommerzieller Erwägungen und dauern nur solange die außergewöhnliche Verkehrsauslastung andauert. So können wir z.B. zeitkritische Dienste, wie Sprach- und Videotelefonie, oder qualitätssensible Dienste bevorzugt behandeln.

Davon ausgenommen sind Verkehrsmanagementmaßnahmen um die Integrität und Sicherheit des Netzes, beispielsweise zur Reaktion auf oder zur Vorbeugung gegen Cyberangriffe, zu schützen.

Durch Verkehrsmanagementmaßnahmen kann sich die Leistung ihres Internetzugangprodukts in verschiedenen Verkehrskategorien für die Dauer der außergewöhnlichen Verkehrsauslastung verschlechtern.

Wenn es zu einer außergewöhnlichen oder vorübergehenden Netzüberlastung kommt, kann, sofern eine eindeutige Erkennbarkeit dieser Services durch Übertragungsprotokolle, Verkehrsflussverhalten oder Verträge mit den Serviceanbietern möglich ist, eine Anpassung der verfügbaren Ressourcen für spezielle Verkehrskategorien (z.B. Video Streaming, P2P ...) erfolgen. Dadurch kann eine generelle Serviceverfügbarkeit weiterhin im Rahmen der vorhandenen Netzressourcen sichergestellt werden. Jegliche Analysen, die im Rahmen der Verkehrsmanagementmaßnahmen durch uns erfolgen, lassen keine personenbezogenen Rückschlüsse auf die von Ihnen aufgerufenen Inhalte zu und haben keine Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz ihrer persönlichen Daten.

Fall es zu kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern Ihres Internetzugangsdienstes im Vergleich zu der vereinbarten Qualität kommt, so stehen ihnen Rechtsbehelfe zu. Derzeit haben sie nach österreichischem Recht im Rahmen der Gewährleistung Anspruch auf Verbesserung (den Mangel beheben), Preisminderung oder Wandlung (den Vertrag gegen Rückzahlung von Tarifgebühr minus erlangtem Vorteil auflösen). Bei Unklarheiten und Fragen dazu steht Ihnen die kostenlose Streitschlichtungsstelle der RTR GmbH zur Verfügung. Natürlich steht ihnen auch der direkte Weg zu den ordentlichen Gerichten offen.

Informationen zu Geschwindigkeits- oder Volumenbeschränkungen

Die nachstehende Übersicht soll Ihnen ein Gefühl dafür vermitteln, in welchem Umfang Sie typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt wird dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) bei 1 GB inkludiertem Datenvolumen.

Download Geschwindigkeit	Mögliche Dienste bei geschätzter notwendiger Geschwindigkeit	Ungefähre Nutzungsdauer bei 1GB inkludierten Datenvolumen
0 Mbit/s (z.B.: nach Verbrauch des inkl. Datenvolumens)	-	-
1 Mbit/s	Voice over IP (ca. 0,1 Mbit/s) Musik Streaming (ca. 0,32 Mbit/s)	200 Minuten
2 Mbit/s	Internet surfen (ca. 2 Mbit/s)	100 Minuten
5 Mbit/s	Videostreaming SD (ca. 3 Mbit/s) Videostreaming HD (ca. 5 Mbit/s)	27 – 45 Minuten
10 Mbit/s	Online Spiele (ca. 5 Mbit/s) Cloud Dienste (ca. 10 Mbit/s)	14 Minuten
20 Mbit/s	Videostreaming 4k (ca. 20 Mbit/s)	7 Minuten

Leistungsbeschreibung

Besondere Bestimmungen für Mobilfunk

der DIALOG telekom GmbH & Co KG
Goethestraße 93, 4020 Linz

Stand: März 2016

I. Allgemeine Bestimmungen	3
1. Allgemeines	3
2. Vertragslaufzeit	3
3. Freischaltung	3
4. SIM-Karte	4
5. Dienstqualität	4
6. Notruf	5
7. Roaming	5
7.1 Datenroaming	5
7.2 Alternative Roaminganbieter	5
8. Teilnehmerverzeichnis	6
9. Mobile Rufnummernmitnahme	6
10. Dritter Kommunikationsdienstbetreiber	7
II. Entgelte	7
1. Tariffreie Dienste	7
2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze	7
3. Zielnetztarifizierte Rufnummern	7
4. Auskunftsdienste	8
5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste	8
6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern	9
7. Sonstige Entgelte	9
8. Jährliche Leistungspauschale	10
9. Besondere Schadenersatzregelung für Mobilfunk	10
III. Tarifspezifische Entgelte	10

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Allgemeines

DIALOG erbringt als Wiederverkäufer mobile Telekommunikationsdienste samt entsprechenden Zusatzdiensten wie SMS-Übertragung, Voicemaildienste, Datendienste etc, welche ihr von dritten Kommunikationsdienstebetreibern und Kommunikationsnetzbetreibern (die „Vertragspartner“) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden und vertreibt zu diesem Zweck auch mobile Endgeräte. Zusätzlich zu den AGB von DIALOG werden für diese Dienste nachfolgende besondere Bestimmungen festgelegt. Für alle hier nicht reglementierten Bereiche sind die Standard-AGB heranzuziehen. Zusätzlich zu den AGB der DIALOG gelten für alle technischen und dienstespezifischen Belange die AGB der jeweiligen Vertragspartner bzw. Netzbetreiber. Dies gilt insbesondere auch für die Angaben zur Dienstqualität.

2. Vertragslaufzeit

Soweit nicht anders vereinbart bzw. in diesen AGB nicht anders festgelegt, haben Verträge über Kommunikationsdienste eine Mindestlaufzeit von 12, 24 oder 36 Monate (bei Verbraucher im Sinne des KSchG maximal 24 Monate) beginnend mit dem Zustandekommen des Vertrages. Nach Ablauf der Mindestbindefrist kann der Vertrag von Verbraucher im Sinne des KSchG unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum letzten eines Monats schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt werden. Verträge von Unternehmen im Sinne des KSchG verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn diese nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt werden.

3. Freischaltung

Nach Einlangen von Aktivierungsgebühr und Kaufpreis für das mobile Endgerät bei DIALOG sendet DIALOG dem Teilnehmer das mobile Endgerät und die SIM-Karte zu und lässt den Dienst beim jeweiligen Vertragspartner freischalten. Die Freischaltung mobiler Kommunikationsdienste erfolgt innerhalb von 3 Werktagen ab Zustandekommen des Vertrages mit dem Teilnehmer. In Ausnahmefällen z. B. beim Fernabsatz oder bei technischen Problemen, die nicht von DIALOG zu vertreten sind, kann es zu längeren

Freischaltzeiten kommen. In jenen Fällen, in denen der Teilnehmer seine Rufnummer portiert, erfolgt die Freischaltung bis zum vereinbarten Portierdatum.

4. SIM-Karte

Die dem Teilnehmer zugesandte SIM-Karte geht nicht in das Eigentum des Teilnehmers über. SIM-Karten, die nachweislich zum Übergabezeitpunkt fehlerhaft waren, werden auf Wunsch des Teilnehmers kostenlos ausgetauscht. Verlorene oder gestohlene SIM-Karten werden auf Wunsch des Teilnehmers entgeltlich ersetzt. Bei Verlust oder Diebstahl hat der Teilnehmer DIALOG unverzüglich unter Nachweis seiner Identität aufzufordern, die SIM-Karte zu sperren. Der Teilnehmer haftet für sämtliche bis zur Sperre angefallene Entgelte aus Kommunikationsdienstleistungen laut Entgeltbestimmungen bzw. Leistungsbeschreibung, sowie im Falle einer von ihm schuldhaft verzögerten Sperre für allfällige der DIALOG daraus entstandene Schäden. Diebstahl, Verlust, Beschädigung, Retournierung oder Zerstörung von mobilem Endgerät oder SIM-Karte berechtigen nicht zur Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Preisgestützte Endgeräte, welche der Teilnehmer von DIALOG im Rahmen eines Vertragsabschlusses oder einer Vertragsverlängerung mit Kündigungsverzicht erwirbt, können SIM-locked sein. In diesem Fall können diese nicht mit SIM-Karten anderer Netzanbieter verwendet werden. Die auf dem Endgerät befindliche Software, insbesondere die SIM-lock-Funktion ist als Werk urheberrechtlich geschützt. Während einer aufrechten Mindestvertragsdauer ist es dem Teilnehmer nicht gestattet, die SIM-lock-Funktion aufzuheben bzw. aufheben zu lassen. Wenn der Teilnehmer eigenständig eine Entsperrung der SIM-lock-Funktion vornimmt, haftet DIALOG nicht für allfällig daraus entstehende Nachteile.

5. Dienstqualität

Angaben zur Dienstqualität entnehmen Sie dem Tarifblatt und den Leistungsbeschreibungen sowie den AGB und Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Vertragspartners bzw. Netzbetreibers des jeweiligen Dienstes gemäß den Leistungsbeschreibungen. Die Dienstqualität ist von verschiedenen Faktoren, wie insbesondere vom Endgerät, vom Netz-Typ (z.B. UMTS, GSM), von der Netzwerklast oder von den Funkfeld-Bedingungen bzw. dem gewählten Tarif/Option abhängig.

6. Notruf

Verbindungen zu Notrufdiensten, einschließlich der europäischen Notrufnummer 112, sind kostenlos. Setzen Sie einen Notruf ab, so können die Notruforganisationen feststellen, von welchem Standort aus Sie den Notruf abgesetzt haben und welche Rufnummer Sie nutzen.

7. Roaming

Die Roamingtarife können den jeweiligen Tariflisten entnommen werden oder sind unter <http://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=2-4-1-roaming> abrufbar. Ausgenommen sind Dienste, Mehrwertnummern, Videotelefonie und Verbindungen auf Schiffen, Fähren und in Flugzeugen sowie Satelliten.

7.1 Datenroaming

Wir haben für Sie ein Datenroaminglimit in Höhe von EUR 60 brutto eingerichtet, das für Fälle von Datenroaming im Ausland gilt, soweit in Ihrem Vertrag nichts anderes vereinbart ist. Bei Erreichung dieses Schwellwertes wird die Nutzung von Datenroaming unterbrochen. Möchten Sie auch nach Erreichen des Schwellwertes weiter roamen, dann können Sie die Sperre wieder aufheben lassen. Sie können sich auch jederzeit von diesem Service abmelden.

Um im grenznahen Gebiet ein unbeabsichtigtes Einwählen in ein ausländisches Netz zu vermeiden (Inlandsroaming), empfehlen wir bei Ihrem Endgerät eine manuelle Einstellung des österreichischen Netzes.

7.2 Alternative Roaminganbieter

Seit 1. Juli 2014 haben Sie laut EU-Verordnung über das Roaming in öffentlichen Mobilfunknetzen in der Europäischen Union einschließlich Norwegen, Liechtenstein und Island die Möglichkeit, regulierte Mobilfunkdienste im EU-Ausland (Roaming) über einen alternativen Roaming-Anbieter zu nutzen.

Sie können also einen zusätzlichen Vertrag mit einem alternativen Roaming-Anbieter abschließen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter

https://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=2-4-3-alternativer_roaminganbieter

8. Teilnehmerverzeichnis

Sie können sich auf Wunsch mit folgenden Daten in das öffentliche Teilnehmerverzeichnis eintragen lassen:

- a) Familienname
- b) Vorname
- c) akademischer Grad
- d) Adresse
- e) Teilnehmernummer
- f) wahlweise Ihre Berufsbezeichnung

Die Eintragung in das öffentliche Telefonverzeichnis ist für Sie kostenlos.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung nicht ausdrücklich Ihren Wunsch auf Aufnahme in das elektronische Teilnehmerverzeichnis mit, dann gehen wir davon aus, dass Sie keine Eintragung wünschen.

9. Mobile Rufnummernmitnahme

9.1. Der Teilnehmer kann seine Mobilrufnummer von einem anderen Mobilfunkanbieter zu DIALOG übertragen. Während dem technischen Portiervorgang ist der Anschluss möglicherweise kurzfristig nicht verwendbar. DIALOG bzw. die anderen Mobilfunkbetreiber sind bemüht, dass der Anschluss aufgrund des Portiervorganges so schnell wie möglich wieder verwendet werden kann. DIALOG kann nicht gewährleisten, dass nach der Portierung zu DIALOG dieselben Dienste wie beim vorherigen Mobilfunkbetreiber genutzt werden können.

Bei der Portierung wird die Hauptrufnummer und die Mailboxnummer übertragen. Weitere Rufnummern, welche mit der Hauptrufnummer verbunden sind, können auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden übertragen werden.

9.2. Der Teilnehmer kann seine Mobilrufnummer von DIALOG zu einem anderen Mobilfunkanbieter übertragen. Eine Portierung von DIALOG zu einem anderen Anbieter führt zu keiner Kündigung des Vertrages mit DIALOG. Sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis mit DIALOG bleiben bis zum Wirksamwerden einer allfälligen ordentlichen Kündigung aufrecht. Die Verrechnung der Nummernübertragungsinformation bzw. des Portierentgeltes erfolgt gemäß §13 der Nummernübertragungsverordnung (NÜV).

10. Dritter Kommunikationsdienstebetreiber und Kommunikationsnetzbetreiber („Vertragspartner“) ist die T-Mobile Austria GmbH (www.t-mobile.at und www.telering.at).

II. Entgelte

1. Tariffreie Dienste

- Rufnummernbereich 0800 bzw. 00800 (international)
- Dial-Up-Zugang 0804. Es können jedoch Entgelte beim gewählten Internet Service Provider anfallen.
- 116xxx öffentliche Kurzrufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert
- Öffentliche Kurzrufnummern für Notrufdienste:
 - 112 Einheitliche europäische Notrufnummer
 - 122 Feuerwehr
 - 128 Notruf für Gasgebrechen
 - 133 Polizei
 - 140 Bergrettung
 - 141 Ärztenotdienst
 - 142 Telefonseelsorge
 - 144 Rettung
 - 147 Notrufdienst für Kinder und Jugendliche

2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze (innerhalb Österreich)

- 0810 – max. € 0,10/Min bzw. SMS
- 0820 – max. € 0,20/Min. bzw. SMS
- 0821 – max. € 0,20/Anruf bzw. SMS
- 0828 – max. € 0,29 pro SMS

3. Zielnetztarifizierte Rufnummern

Die Taktung und Vergebührung wird nicht von DIALOG, sondern vom jeweiligen Betreiber der Zielnummern vorgegeben. Bei Verbindungen zu zeitabhängig verrechneten

Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930, 939 sowie 118 erfolgt eine Zwangstrennung nach maximal 30 Minuten, bei einer Minutengebühr < € 2,20 nach maximal 60 Minuten.

4. Auskunftsdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben.

118 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben und kann von diesem mit max. 60/1 oder 30/30 festgelegt werden.

0900 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0901 01x xxx - € 0,10 pro Event

0901 02x xxx - € 0,20 pro Event

0901 03x xxx - € 0,30 pro Event

0901 04x xxx - € 0,40 pro Event

0901 05x xxx - € 0,50 pro Event

0901 06x xxx - € 0,60 pro Event

0901 07x xxx - € 0,70 pro Event

0901 08x xxx - max. € 0,80 pro Event

0901 09x xxx - max. € 0,90 pro Event

0901 10x xxx - max. € 1,00 pro Event

0901 20x xxx - max. € 2,00 pro Event

0901 30x xxx - max. € 3,00 pro Event

0901 40x xxx - max. € 4,00 pro Event

0901 50x xxx - max. € 5,00 pro Event

0901 60x xxx - max. € 6,00 pro Event

0901 70x xxx - max. € 7,00 pro Event

0901 80x xxx - max. € 8,00 pro Event

0901 90x xxx - max. € 9,00 pro Event

0930 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0931 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0939 – max. € 3,64/Min.

Der Teilnehmer kann Rechnungseinsprüche für Forderungen von Mehrwertdiensten direkt beim Anbieter dieser Dienste geltend machen – vorausgesetzt der Teilnehmer erlaubt DIALOG die Weitergabe seiner Stammdaten an den Anbieter bzw. Kommunikationsdienstbetreiber.

6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern

Die Verrechnung von Verbindungen ins Ausland erfolgt gemäß der jeweiligen Tarifliste bzw. Leistungsbeschreibung. Die Ländervorwahlen können der Homepage der International Telecommunication Union (ITU-T) <http://www.itu.int/en/ITU-T/> entnommen werden.

UISCN

(Universal International Shared Cost Numbers +808) - € 0,20/Minute

7. Sonstige Entgelte

Aktivierung	€ 69,00
Ersatz der SIM-Karte ohne Verlust- oder Diebstahlsanzeige	€ 20,00
Rufnummernänderung	€ 20,00
(1. Rufnummernänderung pro Jahr in Leistungspauschale enthalten)	
Rufsperrung auf Kundenwunsch	€ 20,00
(1. Rufsperrung pro Jahr in Leistungspauschale enthalten)	
NÜV-Anfrage pro Anschluss	€ 1,00
NÜV-Anfrage für mehr als 80 Anschlüsse	€ 80,00
Rufnummernportierung pro Anschluss	€ 9,00
Rufnummernportierung von mehr als 80 Anschlüssen	€ 720,00

8. Jährliche Leistungspauschale

Pro SIM-Karte wird jährlich eine Leistungspauschale von € 20,00 inkl. Mwst. in Rechnung gestellt. Diese Pauschale beinhaltet folgende Leistungen:

- kostenlose SIM-Sperre bei Diebstahl
- kostenlose SIM-Sperre auf Kundenwunsch (einmal pro Jahr)
- kostenloser SIM-Kartentausch (z.B. bei Wechsel auf Micro-SIM oder bei Verlust)
- kostenlose Beauskunftung der im laufenden Monat verbrauchten Einheiten
- kostenlose Änderung des Kundenkennworts/Adressänderung
- kostenlose Bekanntgabe von PIN bzw. PUK
- kostenloser Telefonbucheintrag
- kostenlose Teilnahme am Premiumkundenprogramm
- kostenlose Rufnummernänderung (einmal pro Jahr)
- inkludierte SIM-Pauschale

9. Besondere Schadenersatzregelung für Mobilfunk

Wird vom Kunden während der Vertragslaufzeit die Portierung (Wechsel zu einem anderen Netzbetreiber und Mitnahme der Rufnummer) vorgenommen, führt dies zu keiner Kündigung des Vertrages. Wird vom Kunden eine Kündigung vorgenommen, erfolgt die Verrechnung der monatlichen Grundgebühr bis zum Vertragsende. Es besteht auch die Möglichkeit den Vertrag unverzüglich aufzulösen indem die bei der NÜV-Anfrage bekannt gegebenen Kosten vollständig beglichen werden. Eben solches gilt bei einer außerordentlichen Vertragskündigung durch DIALOG wegen gem. Punkt I.4 der AGB. Dabei erfolgt die unwiderrufliche Abschaltung des Dienstes, sowie die Verrechnung der restlichen monatlichen produktabhängigen Grundentgelte gem. Vertragsdauer und wird sofort im gesamten Umfang fällig gestellt.

III. Tarifspezifische Entgelte

Grund- und Gesprächsentgelte sowie sonstige Tarifmerkmale sind in den aktuellen Tarifübersichten unter http://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=2-mobil_allg ersichtlich.

Ältere nicht mehr anmeldbare Tarife sind unter
http://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=alte_tarife#mobil ersichtlich.

Einzelne Tarife sehen einen Mindestumsatz vor. Wird der Mindestumsatz durch die Verbindungsentgelte in einem Abrechnungsmonat nicht erreicht, so wird zusätzlich zu den angefallenen Entgelten der Differenzbetrag auf den Mindestumsatz verrechnet.

Informationen zu den einzelnen Entgelten können auch unter der kostenlosen Hotline 0800 0699 799 oder per Email an office@dialog-telekom.at angefragt werden.